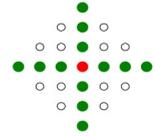


Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

für das *Ev.-Luth. Kirchspiel* *Bärnsdorf - Naunhof* *Mai-Juni 2020*



Jahreslosung 2020

Ich glaube, hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

An(ge)dacht

Was für Zeiten?!

Ein derzeit vielgesagter Satz, auch von mir. Staunen, Verwunderung, Fragen, Sorgen, Unsicherheit und sogar manche Wut sind darin gebettet. So empfinden wir's wohl alle – diese Zeit, die sich so verrückt anfühlt. Ja, etwas ist verrückt, hat sich verschoben – in all unserem Alltag. Was einst (zuweilen alljährlich) geplant war, ist oftmals abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben – auch in unserem Gemeindeleben, wie bspw. die Konfirmation oder die Jubelkonfirmationen, das Frauen-Rogate-Treffen, beliebte Dorffeste mit den Zelt-Gottesdiensten - wie auch das Lauterbacher Schloss-Jubiläumsfest. Und auch die hoffnungsvoll ange-dachten regionalen Gottesdienste zu Himmelfahrt (21.5. – An den Alten-teichen) & zum Trinitatisfest (07.06. - mit den Gemeinden der neu zu bil-denden Struktureinheit) erhalten ein anderes (kleines) Format.

Verrückt. Was kann man da planen? Wie weiter?

Thomas Carlyle (1795-1881), der einflussreiche schottische Essayist und Historiker, der auch Theologie studierte, er empfiehlt: „Gehe soweit, wie du sehen kannst. Wenn du dort bist, wirst du weiter sehen.“

Also, liebe Gemeindebrief-Leser-Gemeinde, lasst uns in diesen Zeiten, nicht traurig verzagt stehenbleiben, sondern lasst uns Schritte tun. Jeder Schritt verleiht doch seine ganz eigene Perspektive & Chance! Manchem mag dieses 'Schritt-für-Schritt' (zu) langsam gehen. Und wie anstrengend sind Umwege. Pausen könnten erforderlich sein. Unliebsame Stolpersteine uns ausbremsen.

Aber Jesus lässt uns dran glauben: es geht voran, es geht immer weiter, auch wenn es sich manchmal anders anfühlt. Schauen wir auf die Jünger Jesu, die Jesus mitten unter sich wussten. Großartiges erlebten und planten und erwartete sie - mit Jesus. Doch ihre Pläne wurden immer wieder durchkreuzt bis zu jenem (Kar-) Freitag, als alles Hoffen und Planen zum Stillstand kam. (sehr nachlesenswert in den Evangelien bei Lukas 9,46-48; bei Matthäus 20,1-16 oder bei Markus 14,26-31; ...).

Das Verstehen zu jenen Ereignissen, die die Jünger Jesu zutiefst verschreckten und fast verrückt werden ließen, das wurde ihnen 50 Tage später geschenkt. Wir feiern es heute als unser Pfingstfest. Ein geschenkter Neubeginn. Ja, normal war das nicht, was damals passierte. Die Jünger schienen verrückt – (wie) betrunken (vielleicht mögen Sie auch diese Bibelstelle nachlesen in der Apostelgeschichte 2,1-13). Es war der Beginn einer neuen Normalität - Leben mit Geist Gottes, und dies schenkte den Jüngern eine ganz neue Perspektive auf das Leben. Komme, was da wolle!

Und dann kam so manches - ein Weg vieler kleiner (mühsamer) Schritte mit der Gründung der ersten Gemeinden (und manchen Rückschlägen). Es kam auch vielerlei Unheilvolles: Anfeindung & Ablehnung, Spott & Hohn, sogar der Märtyrertod vieler. Aber es ging weiter - wider alle Vernunft (mag mancher meinen) - mit Gottvertrauen (halten andere dagegen). Bis heute wissen sich Menschen von Gott ermutigt – gerade in den Zeiten, wo vieles (zum Verrücktwerden) durchkreuzt und abgesagt ist.

Wenn wir auch nicht groß planen & keine großen Sprünge machen können, wenn wir auch ahnen, dass manch Geplantes (wie es in diesem Gemeindebrief niedergeschrieben) durchkreuzt wird, so gehen wir soweit, wie es geht. Und dann werden wir weiter sehen. ... In diesem Sinne seien die Veranstaltungshinweise und -einladungen dieses Gemeindebriefes zu verstehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns – auch künftig – eine gesegnete Zeit, Ihre/Eure Sabine Prokopiev, Pfarrerin



Oster-Echo

Was waren das für berührend-schöne Momente, die herrlich gestalteten Ostersteine und Ostereier vor den Kirchen und unserem Pfarrhaus, auf mancher Treppe und manchem Weg am Ostermorgen zu entdecken! Viele Menschen, die zur „Offenen Kirche“ kamen, teilten diese Oster-Freude. Und so möchten wir allen von Herzen „DANKE“ sagen!!!

Bis Christi Himmelfahrt (21.5.) werden unsere Eingangsbereiche und Wege damit geschmückt bleiben. Dann endet die Osterzeit.

Macht Euch dann auf den Weg und verschenkt diese Ostersteine an Menschen, die über die Osterzeit hinweg Freude an oder auch Fragen zur Osterbotschaft haben: „Der HERR ist auferstanden!“

Dankbar, dass die Osterbotschaft auch dieses Jahr uns erreicht(e)
– die Mitarbeitenden des Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof

Wie geht es weiter in der Region Radeburg & Umgebung?

Seit vielen Monaten wird gerungen um eine kirchgemeindeliche Strukturverbindung in der Region und für die Region Radeburg, die sich als wahrlich weitflächig zeigt: von Reinersdorf bis Sacka, von Bärnsdorf bis an die brandenburgische Grenze mit Ponickau & Blochwitz reichend.



Fährt man durch die herrlichen Dorflandschaften – dabei Radeburg als Zentrum streifend, sind unverkennbar die 19 Kirchtürme zu sehen, die alle auf den EINEN hinweisen – **Gott**. ER ist, was uns unumstritten eint. Doch ganz vielgestaltig zeigt sich, wie Kirchgemeinden dieses Erzählen von Gott wach und lebendig halten und gestalten, federführend dabei die derzeitig bestehenden elf Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Ponickau & Linz & Schönfeld, Lampertswalde & Blochwitz, Reinersdorf & Ebersbach, Sacka, Radeburg & Rödern und des Ev.-Luth. Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof.

Herrlich ist diese Fülle - und zugleich herausfordernd! Denn diese Gemeinden standen in den letzten Jahren vor der großen Aufgabe, sich auf eine Strukturverbindung zu einigen, in deren Rahmen künftig regional zusammengearbeitet werden soll mit der Perspektive einer langfristigen Struktur-, Stellen- und Gemeindegliederentwicklung.

Zwei Modelle wurden in dem Entscheidungsprozess vorrangig in den Blick genommen: das Schwesternkirchverhältnis und das Kirchspiel. Alternativ dazu bestehen die Variante einer Vereinigten Kirchgemeinde oder der Kirchgemeindegemeinschaft.

Für unsere Region (Bereich Radeburg) war vom Kirchenbezirk Meißen-Großenhain die Bildung eines Kirchspiels zum 02. Januar 2021 vorgesehen, was vom Landeskirchenamt im März 2019 bestätigt wurde. Diese Entscheidung verursachte in den Gemeinden argen Widerstand. Und so wurde eine Steuerungsgruppe gebildet – bestehend aus den jeweiligen Pfarrer*innen der Region und jeweils einem KV-Mitglied der elf Kirchenvorstände. Vom Vorstand des Kirchspiels Bärnsdorf-Naunhof wurde der Kirchvorsteher Robert Stecher aus Berbisdorf delegiert. In zehn Sitzungen, die uns immer wieder an neue Orte der Region führten, diskutierten wir grundlegende Fragen zur künftigen Strukturverbindung mit all den sich damit ergebenden Themen, begleitet und moderiert von zwei Gemeindeberatern. Der Austausch war unglaublich gewinnbringend. Bedauerlicherweise kam es jedoch zu keiner Einigung.

Und somit wurden (im März 2020) zwei Verträge auf den Weg gebracht und an das Landeskirchenamt geschickt: ein Vertrag über die Verbindung von Kirchengemeinden im Schwesternkirchverhältnis (von der Mehrheit der beteiligten Kirchenvorstände befürwortet und beschlossen) und ein Kirchspielvertrag.

Und wieder heißt es abwarten, wie letztendlich das Landeskirchenamt entscheidet. Es bleibt spannend.

Aus der Erfahrung und Arbeit mit und in der Steuerungsgruppe bin ich zuversichtlich, dass der Weg eines guten Miteinanders gefunden wird -
Sabine Prokopiev, Pfarrerin



Informationen zu Trauerfeiern auf unseren Friedhöfen

Grundsätzlich betreffen die Regelungen der zuständigen Behörden zu öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen auch Trauerfeiern. Sie erfolgen in der Verantwortung der Kirchengemeinde und des Seelsorgers/der Seelsorgerin vor Ort.

Sie sind unter Beteiligung der nächsten Angehörigen im kleinsten Rahmen (bis zu 15 Personen) und unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensvorschriften zu begehen.



Wir dürfen wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern!

Dazu wollen wir unsere Kirchen putzen!

Die konkreten Termine geben wir zeitnah per Aushang bekannt.

Es wäre richtig toll, wenn viele kommen und mithelfen,

Frauen wie Männer, Erfahrene wie Unerfahrene,

Ältere & Junge & Kinder,

denn bedenkt, es ist doch Ihre und Eure Kirche!

Und allgemein ist bekannt: viele Hände bringen's schnell zu Ende!

Bitte auch entsprechende Wisch-Putz-Utensilien mitbringen!

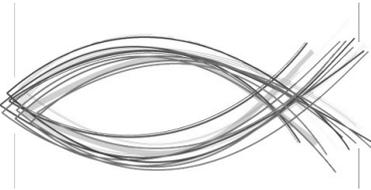
Dankbar für aller Mittun – die Kirchengemeindevertreter*innen und Kirchvorsteher*innen mit Pfarrerin Sabine Prokopiev!

Kinder und Jugend



Für die **Christenlehrekinder** gibt es auf der Homepage des Kirchspiels (www.kirchspiel-baernsdorf-naunhof.de/) jede Woche neu (voraussichtlich immer mittwochs!) den „Kinder-Kurier“. Hier findet ihr eine Geschichte, Impulse und einen Kreativteil mit dem Ihr Euch individuell beschäftigen könnt. Solange wir uns nicht treffen dürfen, nutzt gern diese Art von „Christenlehre“.

Jeden Sonntag um 09:30 Uhr gibt es - als ein Gemeindeübergreifendes Projekt Karlsruher Kirchgemeinden - ein Online-Kindergottesdienst. Dieser kann auf dem Youtube-Kanal „Online Kindergottesdienst“ angeschaut werden.



Für unsere Jugendlichen gibt es den Hinweis:

Schaut einfach immer mal auf der Homepage der Evangelischen Jugend und lasst euch einladen.

<https://kirchenbezirk-meissen-grossenhain.de/evjugend/>

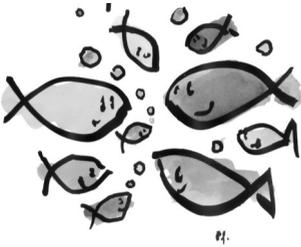


Online-Angebote für die Kinder (und Jugendliche) werden auf unserer Internetseite

www.kirchspiel-baernsdorf-naunhof.de

von unserem Gemeindepädagogen, Steve Müller, aktuell gehalten.
Er freut sich auch über Eure/Ihre Rückmeldungen!

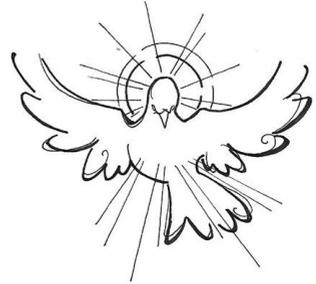
Die **Gemeindekreise**



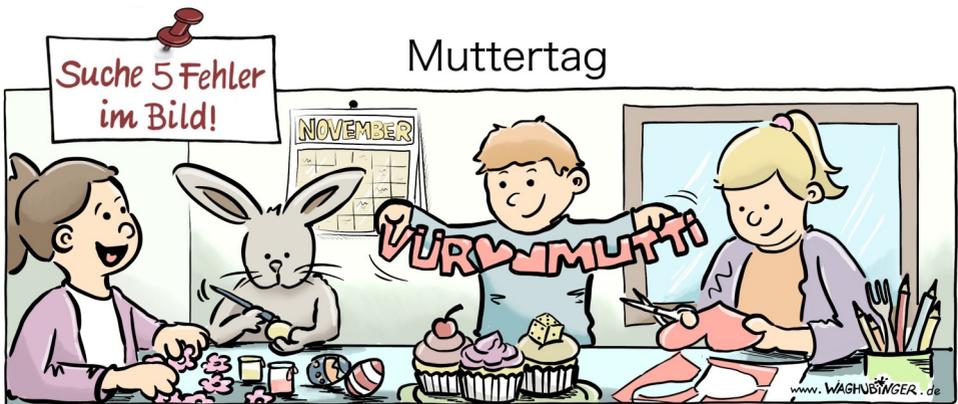
Gemeindekreise – Christenlehre – Konfi-Zeit – Gebutstagsbesuche .- sind derzeit untersagt. Sollten diese wiederum erlaubt sein, geben wir's mit Freude bekannt.

In dieser besonderen Zeit fühlen wir uns doch verbunden im Glauben. Wir sollten die mediale Welt nutzen, eine Vielzahl von Internet Seiten bieten Andachten, online Gottesdienste und Impulse. Auch über einen Anruf oder einen Brief freut sich jetzt mancher um so mehr!

Unbedingt sei – unter allem Vorbehalt - hingewiesen auf den **Stationen-Gottesdienst für Jung und Alt am Pfingstmontag,**



der in diesem Jahr gefeiert wird am **01.Juni (Internationaler Kindertag)** in und vielleicht auch um die **Berbisdorfer Kirche.** **Beginn: 10.00 Uhr!**



Osternase, "November", "Vur", "Wür", "Würf", "Gabel,

Hoffnungsvoll! Gottesdienste Mai

*Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade GOTTES,
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.*

1. Petrus 4,10

Samstag, 02. Mai um 18.00 Uhr Abendandacht	Kirche Bärwalde
Sonntag Jubilate, 03. Mai um 10.00 Uhr Jubilierender Gottesdienst	Kirche Bärnsdorf
Sonntag Kantate, 10. Mai um 10.00 Uhr Singe-Gottesdienst	Kirche Naunhof
Sonntag Rogate, 17. Mai um 10.00 Uhr Gebets-Gottesdienst	Kirche Berbisdorf
Himmelfahrt 21. Mai um 10.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel?	noch in Planung
Sonntag Exaudi, 24. Mai um 10.00 Uhr Lesegottesdienst mit Herrn Hempelt (Lektor)	Kirche Steinbach
Pfingstsonntag, 31. Mai um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest	Kirche Bärwalde

 Nur durch die Tiefen
unserer Erde, nur durch
die Stürme eines Menschen-
gewissens hindurch eröffnet
sich der Blick auf die Ewigkeit.

DIETRICH BONHOEFFER

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Hoffnungsvoll! Gottesdienste Juni

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Könige 8,34

Pfingstmontag, **01. Juni** um 10.00 Uhr
Stationen-Familien Gottesdienst am Kindertag Kirche Berbisdorf

Sonntag Trinitatis, **07. Juni** um 10.00 Uhr
Gottesdienst Kirche Naunhof

1. Sonntag nach Trinitatis, **14. Juni** um 10.00 Uhr
Gottesdienst Kirche Steinbach

2. Sonntag nach Trinitatis, **21. Juni** um 10.00 Uhr
Gottesdienst Kirche Berbisdorf

Johannistag am Mittwoch, **24. Juni** um 18.00 Uhr
Johannisandacht mit den Posaunen und Pfarrerin Prokopiev
auf dem Friedhof Bärnsdorf
Johannisandacht mit den Posaunen und Sup i. R. R. Hesse
auf dem Friedhof Naunhof
(Bei schlechtem Wetter finden die Andachten in der Kirche statt.)

3. Sonntag nach Trinitatis, **28. Juni** um 10.00 Uhr
Gottesdienst Kirche Bärwalde

Benefizmusik um 16.00 Uhr geplant in der Kirche Steinbach
Aufgrund der Vorgaben, wird die Sommermusik möglicherweise in einer
anderen Kirche unseres Kirchspiels musiziert.



Himmelfahrt Jesu – das heißt, dass Jesus den Himmel öffnet,
dass Jesus die Erfahrung des Himmels für uns öffnet. Jesus war in
Fleisch und Blut unter den Menschen. Nun – das sagt die
Himmelfahrtsgeschichte – ist sein Leib nicht mehr sichtbar vor
unseren Augen, aber Jesus ist da, und wir können ihn mit unsren
Herzen sehen, wir können sehen, wie er den Himmel öffnet.

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



In diesem Jahr (i.R. **13. September 2020**) werden die Kirchenvorstände & Kirchengemeindevertretungen für die nächsten 6 Jahre durch Wahl & Berufung gebildet. Am 1. Advent beginnt die neue Amtszeit dieser für unsere Landeskirche so bedeutsamen Leitungsgremien. Das Motto, welches uns begleitet in diesem Entscheidungsprozess, ist bewusst offen gehalten. Es soll von vielen Menschen vielfältig gefüllt werden, denn die Ergänzung des Satzes **„Kirche ist...“** ermöglicht es, viele Perspektiven und Erfahrungen einfließen zu lassen.

Bis zum 02. August können alle Kirchengemeindeglieder ihre Wahlvorschläge einreichen. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf wahlberechtigten Kirchengemeindegliedern unterschrieben sein. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten müssen schriftlich erklären, dass sie zur Wahl stehen und bereit sind, im Fall ihrer Wahl das Gelöbnis als Kirchvorsteherin und Kirchvorsteher abzulegen, das lautet:

„Wollt Ihr das Amt von Kirchenvorstehern & Kirchenvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid Ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Mögen die kommenden Schritte des Vorbereitens, des dankbaren Zurückblickens und Neu-Beginns in der Gemeindeleitung unter dem Segen Gottes geschehen – so der Wunsch der Landeskirche mit Sabine Prokopiev, Pfarrerin

Musikalisches



„Aus der Seele singen - von der Seele singen“

*Liebe KLEINE und GROSSE Sänger,
es ist eine besondere Zeit! Auch wenn wir uns jetzt
nicht persönlich zum Singen treffen können, so wa-
ren unsere Online-Meetings doch eine spannende
Sache. Welch wunderbare Möglichkeiten eröffnet
uns doch die Technik. Voller Vorfreude sind wir ge-*

*spannt auf unsere weiteren Online-Treffen. Die Termine gebe ich je-
weils bekannt und freue mich über jede Nachricht von Euch.*

Bleibt geschützt, gesund und seid singend begrüßt
von Kantorin Sibylle Schulze



Musikalischer Ausblick

Sommermusizieren der Musikschüler*innen,
am 21. Juni um 16.00 Uhr
in der Bärnsdorfer Kirche



Hoffnungsvoller freudig musikalischer Ausblick

28. Juni 2020 16.00 Uhr
Kirche Steinbach

Benefizmusik

Werke von Vivaldi und Bach erklingen
mit Musikern der Staatskapelle und
unserem Kirchspielchor

Es ist auch möglich, dass unsere Benefizmusik auf Grund der Gegeben-
heiten in einer anderen Kirche stattfindet!

Haus- und Straßensammlung vom 15. bis 24. Mai 2020
zugunsten der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
unter das Motto gestellt:
„Gaubst du, dass eure Liebe ewig hält?“



Der Mensch lebt in und von Beziehungen - und kann doch auch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutigt, hoffnungslos, nach Lebenssinn fragend? Immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörer*innen, die ihnen mit Zuwendung und fachlicher Kompetenz zumindest eine Zeit lang beiseite stehen. Damit sie die Chance bekommen, ihr Beziehungsleben zu verstehen und so zu verändern, dass die Freude ins Leben zurückkehrt.

Es kann uns als Kirche und Diakonie wie auch als Gesellschaft nicht egal sein, wie es einzelnen Menschen oder Paaren in ihren Beziehungen geht. Auch den Kindern geht es nur dann gut, wenn es den Erwachsenen gut geht. Zugleich gehört zum Menschsein die Erfahrung, dass trotz aller guten Absichten, Beziehungen ins Wanken geraten. Krisen und das damit zusammenhängende Leid können zu allen Zeiten des Lebens auftreten. Und sie dulden keinen Aufschub.

In den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen erhalten Einzelpersonen, Paare und Familien professionelle Hilfe und Unterstützung. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen werden in ihrer Arbeit finanziell teilweise vom Freistaat Sachsen und einigen Kommunen unterstützt. Auch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beteiligt sich an der Finanzierung. Ein großer Teil der Beratungskosten muss dennoch von den diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort geleistet werden.

Um diese wichtige Arbeit zu unterstützen, startet wieder die Haus- & Straßensammlung. **Angesichts der aktuellen Situation durch die Corona-Pandemie wird die Haus- und Straßensammlung für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung in diesem Frühjahr in veränderter Form durchgeführt.** Denn es wäre unverantwortlich, jetzt die vielen ehrenamtlichen Sammler*innen auf die Straße oder von Haus zu Haus zu schicken. Der gesundheitliche Schutz der Menschen hat klaren Vorrang. Auf der anderen Seite werden die Sammlungsmittel für diesen wichtigen Arbeitsbereich dringend benötigt.

Daher sind wir gebeten, verstärkt hinzuweisen auf die Möglichkeit der **Online-spende www.diakonie-sachsen.de/onlinespende** bzw. der klassische Methode der **Überweisung auf das Spendenkonto: IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12 Kennwort: Lebensberatung**

Mit Ihrer Spende tragen Sie zum Erhalt und Ausbau des Beratungsangebotes bei und ermöglichen, dass die engagierten Berater*innen Menschen dabei helfen, dass ihre Liebe – hoffentlich – ewig hält.
Pfingsten

Impressum

Pfarrerin Sabine Prokopiev

An der Promnitz11
01471 Radeburg
OT Bärnsdorf

Tel.: (Dienstnummer) 035207 / 20 38 32

Email: sabine.prokopiev@evlks.de

Handy: 0176 / 22 99 18 50

(Bitte Schreib-Nachricht hinterlassen!)

Sprechzeit:

in Naunhof: i.R. montags 16.30-17.30 Uhr
in Bärnsdorf: nach Vereinbarung

Kantorin

Sibylle Schulze

Tel.: 0351 / 838 77 53

Email: sibylle.schulze@evlks.de

Gemeindepädagoge

Steve Müller

Tel.: 0176 / 476 800 31

Email: steve.mueller@evlks.de

Internetpräsenz des Kirchspiels
www.kirchspiel-baernsdorf-naunhof.de

BITTE um Beachtung folgender **Termine**

Urlaub Pfarrerin S. Prokopiev
22.05. bis 24.05.2020

**Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Bärnsdorf – Berbisdorf und Bärwalde**

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf
Tel.: 035207 / 81339 - Fax: 035207 / 89090
E-Mail: kg.baernsdorf_berbisdorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags jeweils 10.00-12.00 Uhr
mittwochs jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin des Kirchspiels: Frau Gabriela Schwarze

**Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Naunhof-Steinbach**

Schulstraße 19, 01561 Ebersbach, OT Naunhof
Tel.: 035249 / 71836 - Fax: 035249 / 79282
E-Mail: kg.naunhof_steinbach@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags jeweils 16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs und donnerstags jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin des Kirchspiels: Frau Gabriela Schwarze

Kontoverbindungen des Kirchspiels Bärnsdorf - Naunhof

Kirchgeld und Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE 04 8505 5000 3011 0499 54
BIC: SOLA DE S1 MEI

Zweck:

Friedhof und Rg.-Nr. Bitte angeben!
Kirchgeldnr. bitte lt. Bescheid

Spendenkonto für Ihre Zuwendungen zugunsten des Kirchspiels

IBAN: DE 59 3506 0190 1667 2090 44
BIC: GENO DE D1 DKD

Konto der Kassenverwaltung Dresden - auch für jegliche Spendenzuwendungen zugunsten des Kirchspiels nutzbar

Verwendung/Zweck: RT 1680 * genaue Zweckangabe/konkretes Spendenziel
(Text ganz wichtig!)

